



26.01.2016 – 12:00 Uhr

ikr: Zusätzliche Schülerbusse für Triesen

Vaduz (ots/ikr) -

Um die Gefährdungssituation bei der Haltestelle der Weiterführenden Schulen in Triesen kurzfristig zu entschärfen, werden ab dem 15. Februar 2016 bei den weiterführenden Schulen in Triesen zusätzliche Schülerbusse eingesetzt.

Die Situation an der Bushaltestelle "Schule" in Triesen ist derzeit nicht optimal gelöst und wird durch die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle zusätzlich verschärft. Im Auftrag der Regierung hat das Schulamt deshalb kurzfristig an einer Lösung gearbeitet und veranlasst, dass ab Mitte Februar zusätzliche Schülerbusse eingesetzt werden. Dadurch wird vermieden, dass sich Schüleransammlungen an der Haltestelle "Schule" bilden, welche die Sicherheit in diesem Bereich für alle stark beeinträchtigen.

Die Abfahrtszeiten der zusätzlichen Busse wurden auf die Hauptschulschlusszeiten abgestimmt. Sie sind darauf ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler genügend Zeit für den Zustieg haben.

Die zusätzlichen Busse sind als temporäre Massnahme ausgelegt, bis die Situation mit baulichen Massnahmen verbessert werden kann, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Triesens Gemeindevorsteher Günter Mahl begrüsst, dass das Bildungsministerium rasch eine Zwischenlösung finden konnte. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Regierung sei nun sehr ziel- und lösungsorientiert im Sinne der Verkehrssicherheit der Kinder verlaufen.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
René Schierscher, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100783221> abgerufen werden.